

Stadt Ulm  
Zentrale Steuerung und  
Dienste / Haushalt und Finanzen

**ulm**

FINANZBERICHT  
für die Zeit vom  
1. Januar bis  
30. September 2021

# INHALT

1. Wesentliche Finanzaahlen des Ergebnishaushalts
2. Abwicklung des Finanzhaushalts
3. Erläuterungen
4. Budgetberichte der Bereiche
5. Berichte der Bereiche über Investitionsmaßnahmen

# 1. WESENTLICHE FINANZZAHLEN DES ERGEBNISHAUSHALTS

	2021				2020		
	Plan T€	Prognose bis 31.12. T€	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnis Abschluss T€
			30.09. T€	in % des Ansatzes	30.09. T€	in % des Ansatzes	
<b>A. Entwicklung Allgemeine Finanzmittel</b>							
<b>Konzessionsabgaben</b>	7.550	7.550	5.847	77,4%	5.801	76,8%	7.702
<b>Steuern</b>							
Grundsteuer	26.895	26.895	22.248	82,7%	22.114	83,0%	26.786
Gewerbesteuer							
- laufende Erträge	105.000	140.000	118.949	113,3%	89.453	85,2%	123.843
- einmalige Erträge	0	0	1.312		-891		-891
Gewerbesteuerumlage	10.200	13.600	11.564	113,4%	8.538	83,7%	11.166
Gewerbesteuer (netto)	94.800	126.400	108.696	114,7%	80.024	84,4%	111.786
Gewerbesteuerkompensation	0						30.962
Einkommensteueranteil	76.400	74.100	57.458	75,2%	54.952	68,3%	72.354
Umsatzsteueranteil	21.800	21.700	16.534	75,8%	16.284	82,9%	23.690
Familienleistungsausgleich	5.900	5.850	4.406	74,7%	4.029	65,5%	5.325
Sonstige Steuern	2.800	1.050	659	23,5%	2.334	61,4%	3.403
<b>Summe</b>	<b>228.595</b>	<b>255.995</b>	<b>210.001</b>	<b>91,9%</b>	<b>179.737</b>	<b>77,6%</b>	<b>274.306</b>
<b>Finanzausgleich Land</b>							
Erträge <sup>2)</sup>	79.100	84.180	64.305	81,3%	71.463	79,7%	104.576
Aufwendungen <sup>3)</sup>	66.440	65.190	49.033	73,8%	44.700	73,3%	59.321
<b>Summe</b>	<b>12.660</b>	<b>18.990</b>	<b>15.272</b>	<b>120,6%</b>	<b>26.763</b>	<b>93,2%</b>	<b>45.255</b>
<b>Rückstellung FAG-Ausgleich <sup>1)</sup></b>							
Entnahme	20.600	20.600	0	0,0%	0	0,0%	15.000
Zuführung	0	23.500	0	0,0%	0	0,0%	36.300
<b>Summe</b>	<b>20.600</b>	<b>-2.900</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>-21.300</b>
<b>Zinsen, Verwarentgelte u.a.</b>							
Erträge <sup>4)</sup>	2.100	2.750	2.322	110,6%	2.889	137,6%	3.696
Aufwendungen	3.600	2.000	1.137	31,6%	1.367	38,0%	3.114
<b>Summe</b>	<b>-1.500</b>	<b>750</b>	<b>1.185</b>	<b>-79,0%</b>	<b>1.522</b>	<b>-101,5%</b>	<b>582</b>
<b>Summe Allg. Finanzmittel</b>	<b>267.905</b>	<b>280.385</b>	<b>232.305</b>	<b>86,7%</b>	<b>213.823</b>	<b>76,0%</b>	<b>306.545</b>
<b>B. Entwicklung wesentlicher Ausgabepositionen</b>							
Personalaufwendungen	160.800	160.800	108.693	67,6%	107.171	69,9%	151.286
vorabdot. Sozial- und Jugendhilfe	47.991	52.691	40.814	85,0%	41.690	79,8%	51.536
<b>C. Besondere Entwicklungen bei den Fach-/Bereichen</b>							
<p>Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass es bei der Gewerbesteuer zu Mehrerträgen kommen wird. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer muss hingegen mit Mindererträgen kalkuliert werden. Dies ist hauptsächlich auf Steuerrechtsänderungen zurückzuführen, die sich negativ auf die Höhe des Einkommensteueranteils auswirken. Im Finanzausgleich werden derzeit Mehrerträge prognostiziert aufgrund Nachzahlungen für den FAG 2020.</p> <p>Im Bereich der vorabdot. Sozial- und Jugendhilfe geht der Fachbereich Bildung und Soziales davon aus, dass der geplante Zuschussbedarf nicht ausreichend sein wird.</p>							

- 1) Aufgrund der Gewerbesteuermehrerträge 2019 wird die Stadt im Rahmen des Finanzausgleichs 2021 erheblich belastet. Zum Ausgleich dieser Belastung wurde in 2019 eine zweckgebundene Rückstellung in Höhe von 20,6 Mio. € gebildet, die in 2021 entsprechend aufgelöst und dem Haushalt zugeführt wird.  
Aufgrund der derzeit prognostizierten Gewerbesteuermehrerträge 2021 von 35 Mio. € wird die Stadt im Rahmen des Finanzausgleichs 2023 spürbar belastet. Zum Ausgleich dieser Belastung wird in 2021 eine zweckgebundene Rückstellung von 23,5 Mio. € gebildet, die in 2023 entsprechend aufgelöst und dem Haushalt zur Entlastung zugeführt wird.
- 2) Schlüsselzuweisungen nach mang. Steuerkraft, Stadtkreisschlüsselmasse, Kommunale Investitionspauschale, Stadt als Stadtkreis, Corona-Soforthilfe vom Land, Anteil an der Grunderwerbsteuer.
- 3) Finanzausgleichsumlage, Umlage Kommunalverband für Jugend und Soziales, Ausgleich für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände
- 4) inkl. Verzinsung Genussrechtskapital SWU

## 2. FINANZHAUSHALT

	2021					
	Ansatz	EMÜ aus Vorjahr	Gesamt verfügbare Mittel	Ergebnis zum 27.09.		
	T€	T€	T€	T€	in %	verfügbare Mittel
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>EINZAHLUNGEN</b>						
Einzahlungen aus Zuwendungen	8.586	2.090	10.676	3.142	29,4	7.533
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	5.480	0	5.480	41	0,7	5.439
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	22.007	0	22.007	26.824	121,9	-4.817
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.537	652	6.189	3.130	50,6	3.059
<b>Einzahlungen insgesamt</b>	<b>41.610</b>	<b>2.742</b>	<b>44.352</b>	<b>33.137</b>	<b>74,7</b>	<b>11.215</b>
<b>AUSZAHLUNGEN</b>						
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.064	0	16.064	4.771	29,7	11.293
<b>Baumaßnahmen</b>						
Hochbauten	22.750	4.241	26.991	8.829	32,7	18.162
Tiefbauten	33.680	4.121	37.801	15.392	40,7	22.409
Sonstige Baumaßnahmen	11.312	1.461	12.773	5.277	41,3	7.496
Summe Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.742	9.823	77.564	29.497	38,0	48.067
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.226	1.124	7.349	2.721	37,0	4.629
Erwerb von Finanzvermögen	18.850	13.500	32.350	12.959 <sup>1)</sup>	40,1	19.391
Investitionsförderungsmaßnahmen	10.827	2.051	12.878	4.443	34,5	8.435
Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	2.966	1.524	4.490	702	15,6	3.788
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>122.674</b>	<b>28.022</b>	<b>150.695</b>	<b>55.093</b>	<b>36,6</b>	<b>95.602</b>
<b>SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>81.064</b>	<b>25.280</b>	<b>106.344</b>	<b>21.956</b>	<b>20,6</b>	<b>84.387</b>
Nachrichtlich:						
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	34.500	17.000	51.500	0	0,0	51.500
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	9.500	0	9.500	4.350	45,8	5.150

<sup>1)</sup> davon 1,46 Mio. € Darlehen an die UWS (Kita Am Weinberg, Kita Im Wiblinger Hart), 2,5 Mio. € Darlehen an die PEG (Projekt DLRG) und 5 Mio. € Darlehen an PEG (Projekt Lise-Meitner-Str. 3/1), 4,0 Mio. € Kapitaleinlage SWU

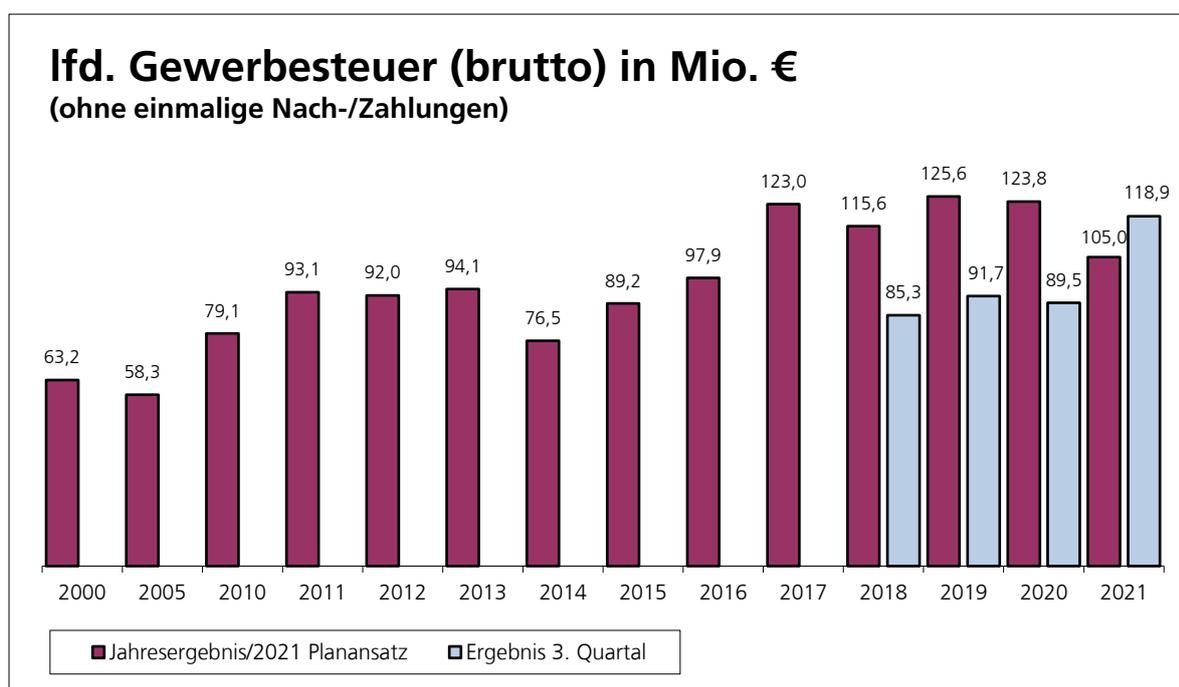
<sup>2)</sup> Die Kreditermächtigung aus 2020 mit 17 Mio. € gilt weiter bis die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 erlassen wurde.

### 3. Erläuterungen

#### 3.1. Gewerbesteuer

Zum Ende des dritten Quartals lagen die Veranlagungen bei den laufenden Gewerbesteuerzahlungen mit 135,5 Mio. € rd. 35 % über dem Planansatz 2021 in Höhe von 100 Mio. €. Die Abschlusszahlungen liegen zum Ende des ersten Quartals mit rund 23,1 Mio. € mit rd. 18,1 Mio. € über dem Planansatz von 5 Mio. €. Einmalzahlungen sind mit 1,3 Mio. € veranlagt. Dieser Wert kann jedoch aktuell nicht abschließend beziffert werden. Insgesamt kann aus aktueller Sicht mit Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer in Höhe von rd. 35 Mio. € gerechnet werden.

Aufgrund der prognostizierten Gewerbesteuermehrerträge 2021 wird die Stadt im Rahmen des Finanzausgleichs 2023 erheblich belastet. Zum Ausgleich dieser Belastung wird in 2021 eine zweckgebundene Rückstellung gebildet, die in 2023 entsprechend aufgelöst und dem Haushalt zur Entlastung zugeführt wird.

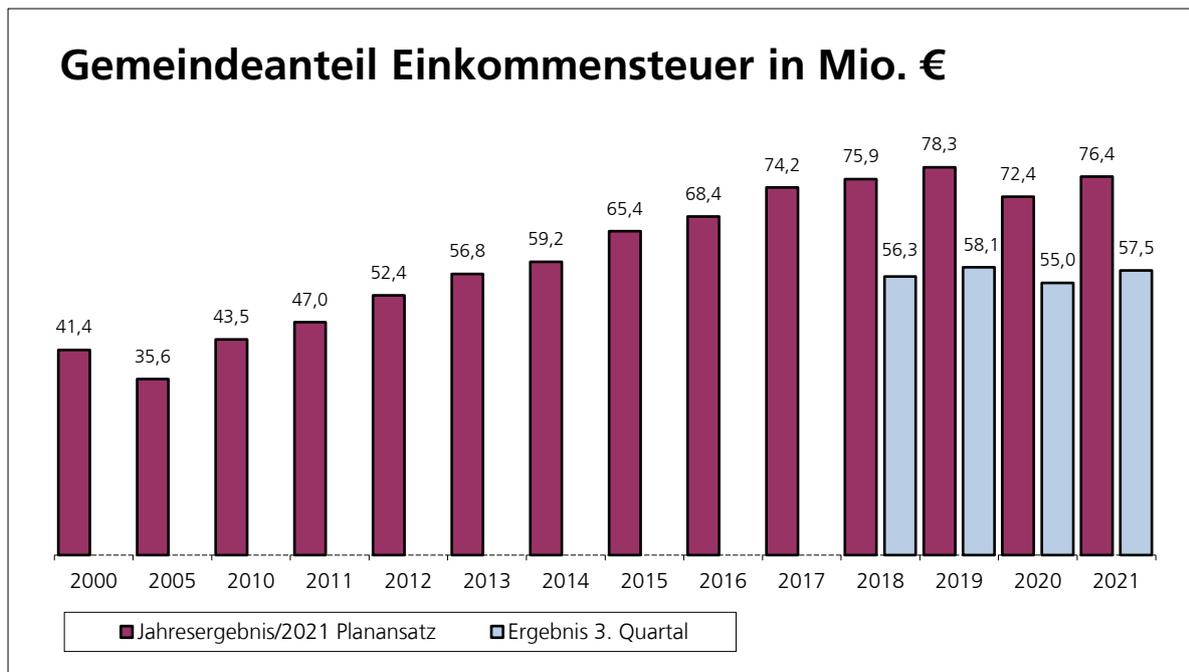


#### 3.2. Einkommensteueranteil / Umsatzsteueranteil / sonstige Steuern

Zum Ende des dritten Quartals sind Mindererträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von rd. 2,3 Mio. € zu erwarten. Dies ist auf Steuerrechtsänderungen, wie dem Erlass des zweiten Familienentlastungsgesetzes, zurückzuführen, welche erst nach der Steuerschätzung im Herbst 2020 erlassen wurden und deshalb bei der Haushaltsplanung 2021 noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer verliefen die ersten drei Quartale hingegen planmäßig. Der Umsatzsteueranteil 2021 ist aufgrund der Verlängerung der Bundesbeteiligung an den Integrationskosten erhöht worden. In 2022 wird diese Erhöhung nach derzeitigem Kenntnisstand wegfallen.

Das Aufkommen bei der Vergnügungssteuer liegt bisher stark unter Plan. Dies ist auf die behördliche Schließung der Betriebe aufgrund der Corona-Pandemie zurückzuführen, weshalb bis zum 30.09. kaum Veranlagungen erfolgt sind. Zum Jahresende wird mit Erträgen aus der Vergnügungssteuer in Höhe von insgesamt rd. 0,75 Mio. € gerechnet, also rd. 30 % des Planansatzes. Voraussetzung hierfür ist, dass es von Oktober bis Dezember 2021 zu keinen weiteren Corona-bedingten Einschränkungen kommt.



### 3.3. Finanzaufweisungen

Bei den Leistungen im Finanzausgleich kann auf Basis der Mai-Steuerschätzung 2021 mit einer Verbesserung gerechnet werden. Daneben hat die Stadt mit der ersten Abschlusszahlung im FAG 2020 Zuweisungen in Höhe von 2,2 Mio. € erhalten, wodurch sich die Zuweisungen in 2021 erhöhen. Daneben hat das Land Anfang Juli bekannt gegeben, dass es in 2021 erneut ein umfangreiches kommunales Hilfspaket geben wird, um die Handlungsfähigkeit der Kommunen auch in 2021 sicherzustellen. Im Rahmen des Kommunalpakets 2021 wird der kommunale Finanzausgleich 2021 vom Land BW mit rd. 355 Mio. € unterstützt. Hierdurch erhöhen sich die Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in 2021 nochmals. Wie stark sich die Zuweisungen an die Stadt Ulm durch die Aufstockung des FAGs genau erhöhen, lässt sich jedoch aufgrund der Wechselwirkungen innerhalb des FAGs nicht beziffern.

Inhalt des Kommunalpakets 2021 ist zudem auch eine weitere Beteiligung des Landes an den spezifischen, unmittelbar pandemie-bedingten Ausgaben der Kommunen mit insg. 25 Mio. €. Der Anteil der Stadt Ulm an der Landesbeteiligung an den Pandemiekosten liegt bei rd. 264 T€. Die Verteilung der Erstattungen erfolgte anteilig anhand der Kosten für die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung, der Anzahl der bestätigten SARS-CoV-2-Infektionen sowie der Einwohnerzahlen.

Bei der Grunderwerbsteuer sind in 2021 sehr gute Entwicklung zu verzeichnen. So sind zum 30.09. bereits über Erträge in Höhe von 8,5 Mio. € eingegangen, womit der Planansatz bereits überschritten worden wäre. Jedoch kam es im September 2021 zu einer Rückforderung des Finanzamts Ulm von rd. 3,6 Mio. €. Ursache hierfür ist ein rückabgewickelter Grundstückskauf aus dem Jahr 2016. Die Grunderwerbsteuer hierfür musste daher wieder zurückgezahlt werden. Aufgrund der Rückzahlung wird derzeit mit Mindererträgen in Höhe von rd. 1 Mio. € gerechnet. Prognosen zum Aufkommen der Grunderwerbsteuer sind allerdings prinzipiell recht vage, da das Aufkommen bei der Grunderwerbsteuer von Monat zu Monat stark schwankt.

### 3.4. Personalaufwendungen

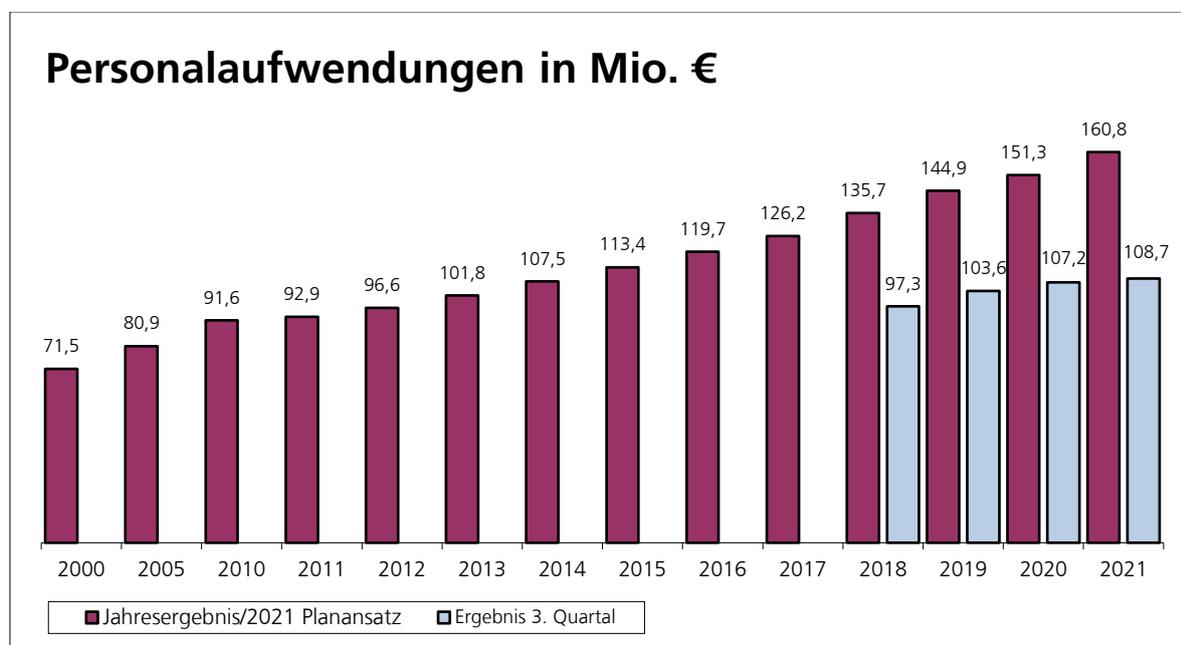
Es ist Aufgabe der Fach-/Bereiche, die Personalaufwendungen so zu steuern, dass der Gesamtansatz eingehalten wird. Die Entwicklung der Personalkosten zwingt alle Fach-/Bereiche zu

einer stringenten Anwendung der Konsolidierungsinstrumente. Im Einzelnen ist mit den notwendigen Maßnahmen in den Fachbereichsausschüssen zu berichten.  
Der Haushaltsplanung 2021 wurden bei der Personalkostenentwicklung folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

- Für die Beamtenbesoldung wurde eine Erhöhung ab 01.01.2021 in Höhe von 2% für 2021 zugrunde gelegt.
- Der Tarifvertrag für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (TVöD) wurde im Oktober 2020 neu verhandelt und hat eine Laufzeit bis 31.12.2022. Die Tarifverhandlungen ergaben durchschnittliche (gewichtete) Erhöhungen ab 01.04.2021 von 1,4% sowie 1,8% ab 01.04.2022. Dieses Ergebnis wurde auch für die Kalkulation der Beschäftigten des NV Bühne (künstlerisches Personal des Theaters) und des TVK (Orchestermusiker) übertragen.

In der Planung für die Umsetzung der ab 2017 geltenden Entgeltordnung zum TVöD (EGO) ist ein Betrag von 350.000 € in den Personalkosten ab 2021 enthalten, da die finanziellen Auswirkungen ab 2020 bekannt wurden.

Stand 3. Quartal sind die Personalbudgets in allen Fachbereichen auskömmlich.



### 3.5. Sozial- und Jugendhilfe

Die Prognosen für die Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfe des Fachbereichs Bildung und Soziales im weiteren Jahr sind auch nach dem dritten Quartal zu Zeiten von Corona weiterhin extrem unsicher. Es können sich auch künftig in allen Bereichen starke Veränderungen ergeben.

Bei der **Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II** wird zum aktuellen Zeitpunkt mit einer leichten Abnahme der Fallzahlen gerechnet. Im Haushalt 2021 ist ein Zuschussbedarf von 3,4 Mio. € geplant, im 3. Quartal liegt dieser bei 3,2 Mio. €. Die Finanzmittel werden aus heutiger Sicht **ausreichend** sein, da die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft erhöht wurde (aktuell 74,4 %).

In der **Jugendhilfe** geht der Fachbereich Bildung und Soziales davon aus, dass der bis Jahresende geplante Zuschussbedarf i. H. v. 8,3 Mio. € **nicht ausreichend** sein wird. Obwohl die Fallzahlen (Hilfen) aktuell nicht ansteigen, führen kostenintensive Fälle zu Mehrausgaben.

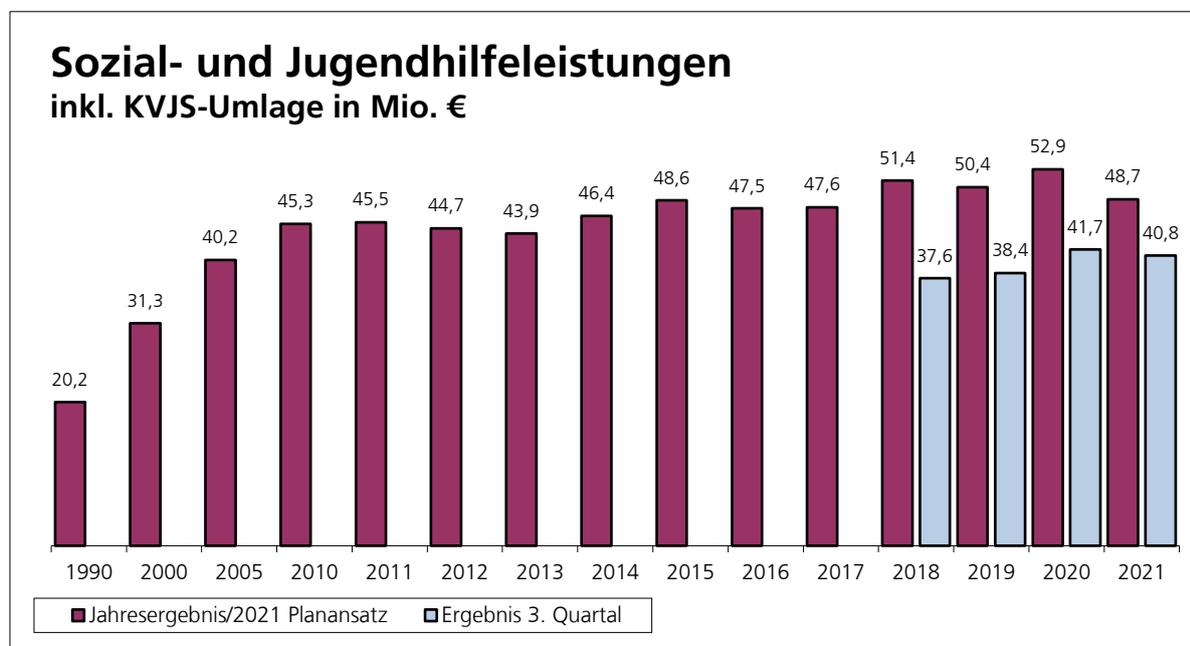
Im Bereich der Eingliederungshilfe werden seit 01.01.2020 die **Hilfen für Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung** getrennt im **SGB IX** aufgeführt. Hier geht der Fachbereich Bildung und Soziales nach wie vor davon aus, dass der derzeit geplante Zuschussbedarf i. H. v. 24 Mio. € bis zum Jahresende **nicht ausreichend** sein wird. Aktuell liegt der Zuschussbedarf bereits bei 21,3 Mio. €. Die finanziellen Auswirkungen durch die weitere Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) bleiben, wie bisher, schwer abzuschätzen.

Im **SGB XII (Grundsicherung für Ältere und Erwerbsgeminderte, Hilfe zur Pflege etc.)** liegen die Aufwendungen derzeit mit 19,1 Mio. € ungefähr auf Vorjahresniveau. Der Zuschussbedarf im SGB XII liegt im dritten Quartal 2021 mit 11,6 Mio. € über dem Vorjahreswert. Der Fachbereich Bildung und Soziales geht weiterhin davon aus, dass der derzeitige Haushaltsansatz von 12,1 Mio. € **ausreichend** sein wird.

Im **Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)** wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2021 aufgrund konstanter Zuweisungszahlen in geringer Höhe (unter 10 Zuweisungen/Monat) nur noch geringfügig pauschale Landeserstattungen vereinnahmt werden können. Die Transferaufwendungen im 3. Quartal 2021 fallen mit knapp 3,2 Mio. € etwas höher aus als erwartet. Der halbjährige Zuschussbedarf liegt im positiven Bereich, da die in der gemeinsamen Finanzkommission ausgehandelte Landesbeteiligung i. H. v. 2,794 Mio. € für AsylBLG-Leistungsempfänger in der Anschlussunterbringung bereits im 1. Halbjahr vereinnahmt werden konnte.

Die Zahl der leistungsberechtigten Einzelpersonen liegt im dritten Quartal ungefähr bei den Planzahlen. Es zeichnet sich ab, dass der geplante Zuschussbedarf aufgrund der Landesbeteiligung für die Anschluss-Untergebrachten im AsylbLG **ausreichend** sein wird.

**Nach den derzeitigen Prognosen und aufgrund der Corona-Pandemie ist aus heutiger Sicht davon auszugehen, dass der Zuschussbedarf in der gesamten Vorabdotierung nicht ausreichend sein wird. Der Fachbereich Bildung und Soziales geht anhand der aktuellen Prognosen insgesamt von einem Mehrbedarf in Höhe von 4,7 Mio. € aus.**



### 3.6. Finanzhaushalt - Investitionsauszahlungen

Im Haushalt 2021 wurden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 122,7 Mio. € veranschlagt. Unter Berücksichtigung der Ermächtigungsüberträge aus dem Vorjahr ergeben sich in 2021 verfügbare Mittel für Investitionsauszahlungen von rd. 150,7 Mio. €. Von diesen Mitteln sind zum Stichtag 30.09.2021 rd. 55,1 Mio. € abgeflossen. Dies entspricht **lediglich 36,6 %** der zur Verfügung stehenden Mittel in 2021.

Auch in diesem Jahr zeigt sich, dass im investiven Bereich zu viele Maßnahmen geplant sind. Trotz großer Anstrengungen der Verwaltung ist es nicht möglich, die geplanten Maßnahmen umzusetzen. Dies liegt u.a. an den lang andauernden Planungsverfahren, neuen Bauvorschriften und dem überlasteten Baugewerbe und damit verbunden zu optimistischen Zeitplänen, die in den wenigsten Fällen realisierbar sind. Insgesamt wurden daher bereits Planansätze aus 2021 in Höhe von 4,3 Mio. € gesperrt und im Haushaltplan 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 neu veranschlagt. Dennoch muss im Jahresabschluss 2021 erneut mit hohen Ermächtigungsüberträgen gerechnet werden, die in diesem Ausmaß nicht vertretbar sind. Aufgrund des geringen Mittelabflusses sind in 2021 zudem keine Kreditaufnahmen erforderlich. Da die Tilgung planmäßig erfolgt, wird die Verschuldung im Jahr 2021 zurückgehen.

➤ <b>Verfügbare Mittel für Investitionen 2021 gesamt</b>	<b>150,7 Mio. €</b>
<i>davon Planansatz 2021:</i>	<i>122,7 Mio. €</i>
<i>davon Ermächtigungsüberträge aus 2020:</i>	<i>28,0 Mio. €</i>
➤ <b>Verausgabte Mittel - Stand 30.09.2021</b>	<b>55,1 Mio. €</b>
➤ <b>Nicht abgeflossene Mittel - Stand 30.09.2021</b>	<b>95,6 Mio. €</b>
➤ Planansätze 2021, in 2022 ff. neu veranschlagt wurden:	<b>4,3 Mio. €</b>
➤ <b>Verfügbare Mittel - Stand 30.09.2021</b>	<b>91,3 Mio. €</b>

#### 4. Budgetberichte der Bereiche für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 30. September 2021

Oberbürgermeister

Zentrale Steuerung und Dienst

Bürgerdienste

**Bereich Oberbürgermeister**  
**Finanzzwischenbericht 3. Quartal 2021**

	2021				2020		
	Plan T€	Prognose bis 31.12. T€	Ergebnis		Ergebnis		Abschluss T€
			30.09. T€	in % des Ansatzes	30.09. T€	in % des Ansatzes	
<b>ERTRÄGE</b>							
Laufende Zuwendungen	1.465	1.465	1.467	100,1%	1.002	182,5%	1.334
Gebühren und ähnliche Abgaben	121	120	41	33,8%	35	31,5%	225
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.362	6.350	5.190	81,6%	4.881	78,4%	7.046
<i>davon</i>							
<i>Mieten und Pachten</i>	4.186	4.186	3.096	74,0%	2.970	74,4%	4.759
<i>Erbbauszinsen</i>	1.056	1.056	1.030	97,5%	1.022	100,3%	1.114
<i>Holzerlöse</i>	440	440	414	94,0%	278	63,1%	356
<i>Ersatz von Personalausgaben</i>	75	75	80	106,1%	24	31,9%	120
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	491	490	294	59,9%	302	62,1%	435
Finanzerträge (Gewinnausschüttung der SWU)	0	890	890		0	0,0%	0
Sonstige ordentliche Erträge	3	3	18	540,3%	7	200,8%	193
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>8.443</b>	<b>9.318</b>	<b>7.901</b>	<b>93,6%</b>	<b>6.226</b>	<b>84,5%</b>	<b>9.233</b>
<b>Aufwendungen</b>							
Personalaufwendungen	-9.664	-9.665	-6.922	71,6%	-6.705	74,4%	-9.371
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.326	-3.825	-2.429	73,0%	-2.995	78,8%	-5.171
<i>davon</i>							
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke, Mieten</i>	-559	-559	-474	84,7%	-443	82,3%	-472
<i>Bewirtschaftung Grundstücke u. baul. Anl</i>	-145	-145	-68	46,8%	-68	45,1%	-121
<i>Unterhaltung der Gebäude (budgetneutral)</i>	-525	-1.000	-781	148,7%	-347	32,7%	-654
<i>Sachaufwand Wirtschaftsförderung</i>	-262	-262	-140	53,3%	-247	70,4%	-295
<i>Sachaufwand Ortsverwaltungen</i>	-180	-180	-136	75,3%	-151	81,1%	-221
Planmäßige Abschreibungen	-1.551	-1.550	-1.163	75,0%	-1.223	75,0%	-1.665
Transferaufwendungen u. Zinsen	-970	-970	-824	84,9%	-924	94,0%	-986
<i>davon</i>							
<i>Zuweisungen Wirtschaftsförderung</i>	-629	-629	-381	60,6%	-488	75,5%	-525
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.471	-2.710	-2.493	100,9%	-1.194	60,3%	-2.002
<i>davon</i>							
<i>Steueraufwand für Gewinnausschüttung SWU</i>	-5	-235	-235		0	0,0%	0
<i>Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit</i>	-601	-600	-432	71,9%	-407	67,7%	-542
<i>Geschäftsausgaben der Fraktionen</i>	-343	-345	-366	106,8%	-274	79,8%	-365
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-17.982</b>	<b>-18.720</b>	<b>-13.831</b>	<b>76,9%</b>	<b>-13.040</b>	<b>74,9%</b>	<b>-19.195</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.539</b>	<b>-9.402</b>	<b>-5.930</b>	<b>62,2%</b>	<b>-6.814</b>	<b>67,9%</b>	<b>-9.962</b>
Entlastung aus interne Leistungen	1.966	1.966	1.475	75,0%	1.901	75,0%	1.720
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	1.258	1.258	875	69,5%	825	76,1%	1.105
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-10.504	-10.504	-7.878	75,0%	-4.700	75,0%	-7.586
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.538	-8.538	-6.404	75,0%	-2.800	75,0%	-5.866
Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss	-18.077	-17.940	-12.334	68,2%	-9.614	69,8%	-15.828
nachrichtlich:	2021				2020		
Sachaufwand Ortsverwaltungen	-1.107	-1.105	-660	59,7%	-554	49,8%	-967

**ERLÄUTERUNGEN:**

Zum Stichtag 30.09.21 wurden 93,6 % der geplanten Erträge erzielt sowie knapp 77% der ordentlichen Aufwendungen verbraucht. In 2021 erhält die Stadt Ulm erstmals eine Gewinnbeteiligung aus dem Genußrechtskapital der SWU in Höhe von 890 T€ (der entsprechende Steueraufwand beläuft sich auf 245 T€; somit Nettoertrag 655 T€). Bei den Aufwendungen für den Unterhalt der Gebäude wird der geplante Planansatz überschritten (Hauptursache: Mehraufwendungen für Austausch der Beleuchtung in der Donauhalle sowie für die Beseitigung von Schäden durch einen Blitzschlag in der Donauhalle). Der Fachbereich geht davon aus, dass der geplante Nettoressourcenbedarf eingehalten wird.

Bereich Zentrale Steuerung und Dienste Finanzzwischenbericht 3. Quartal 2021							
	ZSD 2021				ZSD 2020		
	Plan	Prognose bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		Abschluss T€
	T€	T€	30.09. T€	in % des Ansatzes	30.09. T€	in % des Ansatzes	
<b>ERTRÄGE</b>							
Laufende Zuwendungen	44	44	28	64,5%	44	71,5%	50
Gebühren und ähnliche Abgaben	340	90	49	14,4%	96	68,4%	131
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.414	1.414	870	61,5%	857	65,4%	1.395
<i>davon</i>							
<i>Erstattungen der Mitarbeiter für ÖPNV</i>	287	287	174	60,5%	235	88,6%	312
<i>Verkaufserlöse Hausdruckerei</i>	160	160	37	23,2%	42	26,0%	72
<i>Eigenanteil der Mitarbeit am Mittagessen</i>	210	210	80	38,0%	95	48,1%	157
<i>Ersatz Personalaufwand durch Donaabad GmbH</i>	118	118	0	0,0%	0	0,0%	122
<i>Mieterlöse Freizeitanlagen Ulm / Neu-Ulm</i>	150	150	113	75,0%	116	77,5%	154
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	733	733	593	80,9%	630	60,1%	798
<i>davon</i>							
<i>Kostenanteil Stadt Neu-Ulm an Betreiber GbR Donaabad</i>	70	70	2	2,9%	1	0,2%	1
<i>Erstattungen von verbundenen Unternehmen</i>	564	564	385	68,2%	484	90,8%	605
Finanzerträge	261	261	193	73,9%	220	84,5%	223
<i>davon</i>							
<i>Bürgschaftsgebühren</i>	259	259	193	74,4%	220	85,1%	220
Aktivierete Eigenleist. und Bestandsveränd.	0						
Sonstige ordentliche Erträge	141	141	57	40,3%	103	73,3%	277
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.934</b>	<b>2.684</b>	<b>1.790</b>	<b>61,0%</b>	<b>1.952</b>	<b>65,8%</b>	<b>2.874</b>
<b>Aufwendungen</b>							
Personalaufwendungen	-16.344	-16.344	-11.398	69,7%	-10.778	69,1%	-14.743
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.381	-4.181	-2.389	54,5%	-2.824	77,0%	-3.562
<i>davon</i>							
<i>Aufwendungen für Mittagessen</i>	-360	-360	-130	36,2%	-179	52,5%	-279
<i>Aufwendungen für Arb.sicherheit / betr.ärztl. Dienst</i>	-107	-107	-71	66,4%	-72	72,0%	-103
<i>Aufwendungen für Veranstaltungen (Schwärmontag)</i>	-150	-150	-32	21,1%	-13	8,9%	-25
<i>Ausw. Leistungsentgelte / Wartung</i>	-2.055	-2.055	-1.419	69,1%	-1.482	89,1%	-316
<i>Aus-, Fort- u. Weiterbildung</i>	-465	-465	-119	25,6%	-204	69,2%	-541
Planmäßige Abschreibungen	-2.963	-2.963	-2.222	75,0%	-2.110	75,0%	-2.591
Transferaufwendungen	-3.746	-3.746	-2.431	64,9%	-2.329	64,2%	-3.868
<i>davon</i>							
<i>Zuschüsse an die Donaubüro gGmbH</i>	-300	-300	-150	50,0%	-100	33,3%	-300
<i>Zuschüsse an die UNT</i>	-990	-990	-810	81,8%	-847	109,5%	-950
<i>Zuschuss an Betreiber GbR Donaabad (LBBW-Kredit, etc.)</i>	-300	-300	0	0,0%	-300	20,3%	-300
<i>Zuschüsse an die Donaabad GmbH</i>	-2.085	-2.085	-1.400	67,1%	-1.000	100,0%	-2.235
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.953	-2.953	-2.140	72,5%	-1.949	67,0%	-2.818
<i>davon</i>							
<i>Mitgliedsbeiträge Verbände und Vereine</i>	-156	-156	-145	92,8%	-156	104,3%	-156
<i>Aufw. für ÖPNV Betriebskarte</i>	-650	-650	-531	81,7%	-515	85,9%	-628
<i>Dienst- und Werkverträge</i>	-246	-246	-104	42,2%	-56	13,3%	-318
<i>Aufwendungen für EDV</i>	-417	-417	-272	65,3%	-253	61,9%	-361
<i>Stellenausschreibungen</i>	-360	-360	-190	52,8%	-175	62,4%	-269
<i>Aufw. für Schadensfälle (Krankenhäuser)</i>	-263	-263	-536	203,8%	-221	86,6%	-279
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-30.386</b>	<b>-30.186</b>	<b>-20.579</b>	<b>67,7%</b>	<b>-19.991</b>	<b>69,9%</b>	<b>-27.581</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.452</b>	<b>-27.502</b>	<b>-18.790</b>	<b>68,4%</b>	<b>-18.039</b>	<b>70,3%</b>	<b>-24.707</b>
Entlastung aus interne Leistungen	18.050	18.050	14.462	80,1%	13.556	75,1%	17.004
<i>davon</i>							
<i>Verrechnungen in Budgetverantwortung</i>	-338	-338	-234	69,2%	-218	63,5%	-306
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-552	-552	-414	75,0%	-305	75,0%	-346
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.498	17.498	14.048	80,3%	13.251	75,1%	16.658
Veranschl. NettoRes.bedarf/-überschuss	-9.954	-10.004	-4.742	47,6%	-4.788	59,8%	-8.049

**ERLÄUTERUNGEN:**

Die Erträge belaufen sich zum 30.09. auf 61% und befinden sich damit unter dem Soll. Die für das Fischerstechen kalkulierten Erträge werden im Jahr 2021 auf Grund des Entfalls des Fischerstechens nicht eingehen, im Gegenzug fallen auch keine Aufwendungen hierfür an.

Die Abrechnung des Personalsatzes durch die Donaabad GmbH erfolgt zum Jahresende. Ebenso bewegen sich die Aufwendungen mit knapp 68 % leicht unter dem Soll. Insgesamt wird von einem planmäßigen Verlauf ausgegangen.

Bereich Bürgerdienste							
Finanzzwischenbericht 3. Quartal 2021							
	2021				2020		
	Plan	Prognose <sup>1)</sup> bis 31.12.	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnis
	T€	T€	30.09. T€	in % des Ansatzes	30.09. T€	in % des Ansatzes	Abschluss T€
<b>ERTRÄGE</b>							
Zuweisungen Land ( Eingliederung Veterinärwesens)	507	507	389	76,7%	371	76,2%	494
Gebühren u. ähnliche Abgaben	6.552	6.075	4.712	71,9%	4.182	64,8%	5.829
davon							
Gebühren Veterinärwesens	2.658	2.500	1.809	68,1%	1.626	61,2%	2.535
Gebühren Verkehr u. Bußgeld	352	300	206	58,5%	209	59,4%	270
Gebühren Melde-, Ausländerwesens, DLZ	1.299	1.350	1.155	88,9%	878	72,7%	1.087
Gebühren Sicherheit, Ordnung u. Gewerbe	845	500	427	50,5%	434	51,7%	630
Gebühren Standesamt	373	400	317	85,0%	288	77,2%	375
Gebühren Gem Kfz-Zulassungsstelle	1.025	1.025	796	77,7%	746	73,1%	930
Privatrechtliche Leistungsentgelte	185	250	304	164,3%	252	186,7%	360
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	754	754	397	52,7%	423	75,8%	552
davon							
Erstattungen von Bund/Land (Statistik u. Wahlen)	190	190	1	0,0%	0	0,0%	0
Erstattungen EBU/SWU (Meldewesen)	128	100	27	21,1%	88	68,8%	112
Erstattungen vom Land (Veterinäramt)	376	376	292	77,7%	282	76,2%	375
Erstattungen von Gemeinden ADK (Kfz-Zulassungsstelle)	60	60	40	66,7%	51	85,0%	63
Geldbußen und Verwarnungsgelder	5.152	5.152	3.595	69,8%	3.323	70,2%	4.446
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>13.150</b>	<b>12.738</b>	<b>9.397</b>	<b>71,5%</b>	<b>8.551</b>	<b>69,1%</b>	<b>11.681</b>
<b>Aufwendungen</b>							
Personalaufwendungen	-13.074	-13.074	-8.933	68,3%	-8.555	70,8%	-11.941
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.629	-2.629	-1.994	75,8%	-1.760	68,3%	-2.405
davon							
bes. Verwaltungsaufwand	-713	-713	-485	68,0%	-491	80,2%	-724
Software Leistungsentgelte / Wartung	-987	-987	-687	69,6%	-712	72,4%	-923
Aufwand für Bundesdruckerei	-753	-753	-611	81,1%	-487	59,9%	-633
Planmäßige Abschreibungen	-206	-380	-336	163,1%	-138	64,2%	-345
Transferaufwendungen	-320	-320	-116	36,3%	-139	43,4%	-243
davon							
Umlage ZwV Tierkörperbeseitigungsanst. Warthausen	-120	-120	-82	68,3%	-89	74,2%	-119
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.220	-1.220	-924	75,7%	-594	61,4%	-882
davon							
Postgeb., Fracht- u. Transportkosten	-312	-300	-176	56,4%	-102	60,0%	-171
sonstige Geschäftsausgaben/ vermischte Ausgaben	-405	-405	-357	88,1%	-313	70,3%	-424
Aufw. ehrenamtl. Tätigkeit (Statistik u. Wahlen)	-145	-174	-174	120,0%	0	0,0%	-1
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-17.449</b>	<b>-17.623</b>	<b>-12.303</b>	<b>70,5%</b>	<b>-11.186</b>	<b>69,2%</b>	<b>-15.816</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.299</b>	<b>-4.885</b>	<b>-2.906</b>	<b>67,6%</b>	<b>-2.635</b>	<b>69,5%</b>	<b>-4.135</b>
Belastung für interne Leistungen	-3.988	-3.988	-3.218	80,7%	-2.971	83,0%	-3.839
davon							
Verrechnungen in Budgetverantwortung	-260	-260	-288	110,8%	-284	179,7%	-401
Kalkulatorische Kosten (Zinsen)	-28	-28	-22	78,6%	-15	75,0%	-20
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>-8.315</b>	<b>-8.901</b>	<b>-6.146</b>	<b>73,9%</b>	<b>-5.621</b>	<b>76,0%</b>	<b>-7.994</b>

**ERLÄUTERUNGEN:**

Ordentliche Erträge entwickeln sich unter Pandemiebedingungen aktuell nicht planmäßig. Nach aktueller Prognose ca. 500 T € Mindereinnahmen Ende 2021. Mindereinnahmen bei Gebühren Sicherheit, Ordnung und Gewerbe mit 350 T € (Erlass Außenbewirtschaftungsgebühren, weniger Veranstaltungen/Märkte, weniger Gaststättenerlaub./gestattungen, Ausfall Feste, Messen). Mindereinnahmen im Veterinärwesen mit 150 T €. Benutzungsgebühren bleiben aufgrund von Corona unter dem Planansatz, aber Kostendeckung wird erreicht.

Ordentliche Aufwendungen entwickeln sich planmäßig. Mehraufwendungen 2021 aufgrund des pandemiebedingten Einsatzes des Sicherheitsdienstes (ca. 100 T €)

5. Investitionsmaßnahmen der Bereiche  
für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 30. September 2021

# Bericht über Investitionsmaßnahmen zum 30.09.2021

Bereich:

Oberbürgermeister

Mittelabfluss lfd. Jahr			
verfügbar Gesamt	akt. Ausgabenstand		Bedarf Gesamt
	Euro	in %	
4.781.000	2.840.000	59,4%	4.781.000

## Bericht über Investitionsmaßnahmen

Fach-/ Bereich: Oberbürgermeister  
 Berichtspflicht: Zentrale Steuerung und Dienste, Steuern und Beteiligungsmanagement  
 Aufgestellt: gez.: Wochnik, ZSD/SB

30.09.2021

Name, Unterschrift .....

Vorhaben				Gesamtkosten	Stand der Vergaben	Mittelabfluss lfd. Jahr <sup>2)</sup>				Status		
lfd. Nr.	Prod.Grp.	Kontierung	Bezeichnung			Plan <sup>1)</sup>	verfügbar <sup>3)</sup>	akt. Ausgabenstand Euro	in % v. Sp. 7	Bedarf <sup>4)</sup>	Baubeginn	Stand der Ausführung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	5710-160	7.61200001.57.10	Gesellschafterdarlehen an die die PEG für Projekt DLRG	5.000.000		4.000.000	2.500.000	62,5%	4.000.000			
<b>Summen</b>				<b>5.000.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>62,5%</b>	<b>4.000.000</b>			

- 1) Bei den Kleinmaßnahmen (Investitionsaufträge) und bei den Erschließungsmaßnahmen ist grundsätzlich die Angabe der Gesamtkosten nicht erforderlich
- 2) auf 1.000 € gerundet
- 3) Haushaltsansatz (Nachtrag) + Ermächtigungsüberträge + über-/außerplanmäßigen Auszahlungen, abzgl. Haushaltssperren
- 4) für das laufende Haushaltsjahr prognostizierter gesamte Mittelbedarf (einschließlich bisheriger Auszahlungen)

## Bericht über Investitionsmaßnahmen

Fach-/ Bereich: Oberbürgermeister  
 Berichtspflicht: Gebäudemanagement  
 Aufgestellt: gez.: Hitzler, GM  
 Name, Unterschrift

30.09.2021

Vorhaben				Gesamt- kosten	Stand der Vergaben	Mittelabfluss lfd. Jahr <sup>2)</sup>			Status			
lfd. Nr.	Prod.Grp.	Kontierung	Bezeichnung			Plan <sup>1)</sup>	verfügbar <sup>3)</sup>	akt. Ausgabenstand Euro	in % v. Sp. 7	Bedarf <sup>4)</sup>	Baubeginn	Stand der Ausführung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	1130-130	7.11300001	Infozentrum Münsterplatz 25	764.000	436.000	460.000	68.000	14,8%	460.000			
2	5510-160	7.55101601	Umbau Spießhof als Betriebshof LI	380.000	335.000	321.000	272.000	84,7%	321.000			
<b>Summen</b>				<b>1.144.000</b>	<b>771.000</b>	<b>781.000</b>	<b>340.000</b>	<b>43,5%</b>	<b>781.000</b>			

- 1) Bei den Kleinmaßnahmen (Investitionsaufträge) und bei den Erschließungsmaßnahmen ist grundsätzlich die Angabe der Gesamtkosten nicht erforderlich
- 2) auf 1.000 € gerundet
- 3) Haushaltsansatz (Nachtrag) + Ermächtigungsüberträge + über-/außerplanmäßigen Auszahlungen, abzgl. Haushaltssperren
- 4) für das laufende Haushaltsjahr prognostizierter gesamte Mittelbedarf (einschließlich bisheriger Auszahlungen)

# Bericht über Investitionsmaßnahmen

zum 30.09.2021

Bereich:

Zentrale Steuerung und Dienste

Mittelabfluss lfd. Jahr			
verfügbar Gesamt	akt. Ausgabenstand		Bedarf Gesamt
	Euro	in %	
6.475.000	1.549.000	23,9%	3.816.000

## Bericht über Investitionsmaßnahmen

Fach-/ Bereich: Zentrale Steuerung und Dienste  
 Berichtspflicht: Zentrale Steuerung und Dienste Team IT  
 Aufgestellt: gez.: Betz, ZSD/T  
 Name, Unterschrift

30.09.2021

Vorhaben				Gesamtkosten	Stand der Vergaben	Mittelabfluss lfd. Jahr <sup>2)</sup>			Status			
lfd. Nr.	Prod.Grp.	Kontierung	Bezeichnung			Plan <sup>1)</sup>	verfügbar <sup>3)</sup>	akt. Ausgabenstand Euro	in % v. Sp. <sup>7)</sup>	Bedarf <sup>4)</sup>	Baubeginn	Stand der Ausführung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	1112-240	7.11120002	Dokumentenmanagementsystem	884.000	743.000	361.000	145.000	40,2%	361.000			
2	1112-240	7.11120004	Zentrale Kleinmaßnahmen IT	-----	94.000	102.000	61.000	59,8%	94.000			
3	1112-240	7.11120005	Dezentrale Kleinmaßnahmen IT	-----	341.000	555.000	228.000	41,1%	341.000			
4	1112-240	7.11120020	Digital Roadmap	-----	526.000	626.000	201.000	32,1%	400.000			
5	1112-240	7.11120009	Strat. Weiterentw IT-Infrastrukturdesign	2.830.000	2.737.000	1.010.000	233.000	23,1%	1.010.000			
6	1112-240	7.11120010	Unified Communications	1.650.000	1.630.000	241.000	169.000	70,1%	241.000			
7	1112-240	7.11120011	Ablösung Office 2007	582.000	136.000	121.000	101.000	83,5%	121.000			
8	1112-240	7.11120013	Ablösung GDI-Portale	226.600	217.000	120.000	28.000	23,3%	70.000			
9	1112-240	7.11120014	ITSEC2019	193.000	150.000	52.000	1.000	1,9%	30.000			
10	1112-240	7.11120015	IT-Arbeitsplatzausstattung	2.784.000	292.000	1.049.000	265.000	25,3%	400.000			
11	362004-670	7.36300002	Einführung Open Web/FM	315.000	141.000	117.000	13.000	11,1%	117.000			
<b>Summen</b>				<b>9.464.600</b>	<b>7.007.000</b>	<b>4.354.000</b>	<b>1.445.000</b>	<b>33,2%</b>	<b>3.185.000</b>			

- 1) Bei den Kleinmaßnahmen (Investitionsaufträge) und bei den Erschließungsmaßnahmen ist grundsätzlich die Angabe der Gesamtkosten nicht erforderlich
- 2) auf 1.000 € gerundet
- 3) Haushaltsansatz (Nachtrag) + Ermächtigungsüberträge + über-/außerplanmäßigen Auszahlungen, abzgl. Haushaltssperren
- 4) für das laufende Haushaltsjahr prognostizierter gesamte Mittelbedarf (einschließlich bisheriger Auszahlungen)

## Bericht über Investitionsmaßnahmen

Fach-/ Bereich: Zentrale Steuerung und Dienste  
 Berichtspflicht: ZSD/D / Donaabad Ulm/Neu-Ulm GmbH  
 Aufgestellt: gez. Sabine Gauß  
 Name, Unterschrift

30.09.2021

Vorhaben				Gesamtkosten	Stand der Vergaben	Mittelabfluss lfd. Jahr <sup>2)</sup>				Status		
lfd. Nr.	Prod.Grp.	Kontierung	Bezeichnung			Plan <sup>1)</sup>	verfügbar <sup>3)</sup>	akt. Ausgabenstand Euro	in % v. Sp. 7	Bedarf <sup>4)</sup>	Baubeginn	Stand der Ausführung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	1120-250	7.11200002	Umstellung auf VoiP-Technologie	400.000		100.000	0	0,0%	0			
2	4240-250	7.42400011	Sanierung Donaabad	3.900.000		321.000	104.000	32,4%	321.000			
3	4240-250	7.42400014	Sanierung Rutschen Donaabad	1.430.000		1.430.000	0	0,0%	210.000			
4	4240-250	725042400090	Kleinmaßnahmen Freizeitanlagen GbR	-----		120.000	0	0,0%	100.000			
<b>Summen</b>				<b>5.730.000</b>	<b>0</b>	<b>1.971.000</b>	<b>104.000</b>	<b>5,3%</b>	<b>631.000</b>			

- 1) Bei den Kleinmaßnahmen (Investitionsaufträge) und bei den Erschließungsmaßnahmen ist grundsätzlich die Angabe der Gesamtkosten nicht erforderlich
- 2) auf 1.000 € gerundet
- 3) Haushaltsansatz (Nachtrag) + Ermächtigungsüberträge + über-/außerplanmäßigen Auszahlungen, abzgl. Haushaltssperren
- 4) für das laufende Haushaltsjahr prognostizierter gesamte Mittelbedarf (einschließlich bisheriger Auszahlungen)

## Bericht über Investitionsmaßnahmen

Fach-/ Bereich: Zentrale Steuerung und Dienste  
 Berichtspflicht: Zentrale Steuerung und Dienste, Steuern und Beteiligungsmanagement  
 Aufgestellt: gez.: Wochnik, ZSD/SB

30.09.2021

Name, Unterschrift .....

Vorhaben				Gesamtkosten	Stand der Vergaben	Mittelabfluss lfd. Jahr <sup>2)</sup>			Status			
						verfügbar <sup>3)</sup>	akt. Ausgabenstand		Bedarf <sup>4)</sup>	Baubeginn	Stand der Ausführung	Fertigstellungsdatum
lfd. Nr.	Prod.Grp.	Kontierung	Bezeichnung	Plan <sup>1)</sup>	Euro	in % v. Sp. 7						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	4240-250		Gesellschafterdarlehen an das Donaabad (Parkraumbewirtschaftung)	240.000		150.000	0	0,0%	0			
<b>Summen</b>				<b>240.000</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>			

- 1) Bei den Kleinmaßnahmen (Investitionsaufträge) und bei den Erschließungsmaßnahmen ist grundsätzlich die Angabe der Gesamtkosten nicht erforderlich
- 2) auf 1.000 € gerundet
- 3) Haushaltsansatz (Nachtrag) + Ermächtigungsüberträge + über-/außerplanmäßigen Auszahlungen, abzgl. Haushaltssperren
- 4) für das laufende Haushaltsjahr prognostizierter gesamte Mittelbedarf (einschließlich bisheriger Auszahlungen)

# Bericht über Investitionsmaßnahmen

zum 30.09.2021

Bereich:

Bürgerdienste

Mittelabfluss lfd. Jahr			
verfügbar Gesamt	akt. Ausgabenstand		Bedarf Gesamt
	Euro	in %	
110.000	53.000	48,2%	110.000

## Bericht über Investitionsmaßnahmen

Fach-/ Bereich: **Bürgerdienste**  
 Berichtspflicht: **Gebäudemanagement**  
 Aufgestellt: **gez.: Hitzler, GM**  
 Name, Unterschrift

30.09.2021

Vorhaben				Gesamt- kosten	Stand der Vergaben	Mittelabfluss lfd. Jahr <sup>2004</sup>				Status		
						verfügbar <sup>3)</sup>	akt. Ausgabenstand Euro	in % v. Sp. 7	Bedarf <sup>4)</sup>	Baubeginn	Stand der Ausführung	Fertigstellungs- datum
lfd. Nr.	Prod.Grp.	Kontierung	Bezeichnung	Plan <sup>1)</sup>	6	7	8	9	10	11	12	13
1	1220-410	7.12200001	Neubau eines Verwaltungszentrums BD	18.084.000	18.084.000	110.000	53.000	48,2%	110.000			fertiggestellt
<b>Summen</b>				<b>18.084.000</b>	<b>18.084.000</b>	<b>110.000</b>	<b>53.000</b>	<b>48,2%</b>	<b>110.000</b>			

- 1) Bei den Kleinmaßnahmen (Investitionsaufträge) und bei den Erschließungsmaßnahmen ist grundsätzlich die Angabe der Gesamtkosten nicht erforderlich
- 2) auf 1.000 € gerundet
- 3) Haushaltsansatz (Nachtrag) + Ermächtigungsüberträge + über-/außerplanmäßigen Auszahlungen, abzgl. Haushaltssperren
- 4) für das laufende Haushaltsjahr prognostizierter gesamte Mittelbedarf (einschließlich bisheriger Auszahlungen)